

Schutzkonzepte entwickeln

Sichere Orte für Kinder schaffen

So buchen Sie diese Veranstaltung

Terminanfragen können Sie per E-Mail, Fax, Post oder telefonisch an uns richten. Gerne können Sie uns schon vorab Ihre speziellen Wünsche und Fragen nennen. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit uns Kontakt auf, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Unsere Telefonzeiten:

Di 10-12 und 14-16 Uhr, Do 10-12 Uhr

Ort: die Veranstaltung kann in den Räumen Ihrer Einrichtung stattfinden. Sie können aber auch gegen einen Aufpreis die Räume von AMYNA nutzen.

Kosten: nach Vereinbarung

Bei Veranstaltungen auf Anfrage bemühen wir uns, den Bedarf gezielt mit der Einrichtung abzusprechen und die Inhalte darauf abzustimmen.

In einigen Fällen ist deshalb ein Vorgespräch sinnvoll. Das klären wir individuell mit Ihnen ab.

Nach den Vorabsprachen schicken wir Ihnen in der Regel ein schriftliches Angebot mit unseren Leistungen und den Stornobedingungen zu.

Gerne schicken wir Ihnen auf Wunsch auch unsere Veranstaltungsübersicht zu.

Adresse:

AMYNA e.V.
Mariahilfplatz 9
81541 München


Wir freuen uns über jede Spende

AMYNA e.V.
Ktnr. 7824900
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft, München
IBAN DE 28 70020500 0007824900
BIC BFSWDE33MUE

AMYNA e.V.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Mariahilfplatz 9 • 81541 München
Fon (089) 8 90 57 45-100 • Fax (089) 8 90 57 45-199
info@amyna.de • www.amyna.de

 www.facebook.com/AMYN Ae.V



AMYNA wird von der LH München bezuschusst

Vortrag/Schulung/Beratung
auf Anfrage



Schutzkonzepte entwickeln

Sichere Orte für Kinder schaffen

Aufdeckungen von sexuellem Missbrauch durch Mitarbeiter*innen in Institutionen machen deutlich, wie wichtig es ist, den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen zu verbessern.

Gerade dort, wo es in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen besondere Vertrauensbeziehungen braucht und Situationen der Nähe für eine gute pädagogische und therapeutische Arbeit oft zentral und wichtig sind, kann es zum Missbrauch der professionellen Beziehung durch die Erwachsenen kommen. Kinder und häufig auch Jugendliche können sich meist nicht alleine schützen. Die Verantwortung des Trägers ist hoch.

Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Erarbeitung eines trägerspezifischen Schutzkonzeptes.

Das Angebot richtet sich an Teams bzw. Leitungen und Träger der Jugendhilfe, Schulen und an Einrichtungen der Behindertenhilfe, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Sie können auswählen zwischen einem **Kurzvortrag**, einer **Schulungseinheit** und einer **Beratung**, bei der wir eine einrichtungsspezifische Gefährdungsanalyse für Ihre Einrichtung durchführen und Ihnen auf Wunsch anschließend bei der Erstellung des Konzeptes behilflich sind.

Vortrag

Strukturelle Prävention in die eigene Organisation einführen

Der Vortrag ermöglicht einen Einstieg in das Thema und gibt einen Überblick über Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Trägers sowie einzelner Mitarbeiter*innen.

Inhalte:

- Basiswissen zu sexuellem Missbrauch und Täter*innenstrategien
- Strukturelle Präventionselemente zum Schutz vor Missbrauch durch Mitarbeiter*innen
- Gesetzliche Aufträge durch das Bundeskinderschutzgesetz

Schulungseinheit

Entwicklung von Schutzkonzepten

Wie sehen hochwertige und sinnvolle Präventionsangebote aus? Was muss beachtet werden, damit ein trägerspezifisches Schutzkonzept als sinnvoll und gelungen gelten kann?

In der Schulung werden die Bausteine struktureller Prävention ausführlicher vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen im Hinblick auf die Rahmenbedingungen in der eigenen Einrichtung bearbeitet.

Themen des Bausteins:

- Entstehungsbedingungen sexueller Gewalt in Institutionen
- Analyse von Gefährdungsaspekten
- Eckpunkte eines Schutzkonzeptes
- Anforderungen durch das Bundeskinderschutzgesetz.

Zeitraumen 6 Stunden

Beratung

Sichere Orte für Kinder gestalten

Passgenaue Lösungen für Ihre Einrichtung

Wir erstellen eine Gefährdungsanalyse für Ihre Einrichtung, beraten Sie bei der für Sie sinnvollen Auswahl von Präventionsbausteinen und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Kosten Nach Vereinbarung

Termin Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.

Referentin Mitarbeiterinnen des Instituts zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Ort In Ihrer Einrichtung